

ANMELDUNG

6. Kongress „Familienmedizin in der hausärztlichen Versorgung der Zukunft“

11. Mai 2022

Bitte senden Sie diese Seite ausgefüllt bis zum 29. April 2022 **per Fax an 0211 81-18755**.

Die Anmeldung ist auch elektronisch über die Webseite www.familien-medizin.org möglich.

Name, Vorname

Institution

Straße

PLZ, Ort

Telefon – Nr.

Fax – Nr.

E-Mail

Wenn mehrere Mitglieder Ihres Praxisteam teilnehmen, bitte kopieren und für jede Person einzeln ausfüllen und faxen.

Ich bin

Regulär (35 €)

Studentin/Student (10 €)

Praxisteam gesamt (50 €) MFA (20 €)

WEITERE INFOS

Veranstalter:

Institut für Allgemeinmedizin (ifam)
Universität Düsseldorf
Moorenstraße 5
40225 Düsseldorf

Ansprechpartnerin

Dr. Vera Kalitzkus
vera.kalitzkus@med.uni-duesseldorf.de

Veranstaltungsort:

Konferenzräume der O.A.S.E. (Geb. 16.61)
Heinrich-Heine-Universität Düsseldorf
Universitätsstraße 1, 40225 Düsseldorf

Anreise

Straßen/U-Bahn: Linien U71, U73, U83, 704, Haltestelle „Christophstraße“, über die Gleise, dann rechts auf das Klinikgelände.

Auto: A 46 bis Abfahrt „Düsseldorf-Uni / Zentrum“, ca. 1 km geradeaus, Richtung „Uni-Klinik“, links in Universitätsstraße, nach ca. 750 m rechts abbiegen, um auf Universitätsstraße zu bleiben. Parkmöglichkeiten P5/P6.



Weitere Informationen zum Kongress:

www.familien-medizin.org

Dieser Kongress wird ohne Unterstützung der Industrie durchgeführt. Die CME-Zertifizierung ist bei der Ärztekammer Nordrhein beantragt.

6. Wissenschaftlicher Kongress «Familienmedizin in der hausärztlichen Versorgung der Zukunft»

Alle(s) unter einem Dach!? Familienorientiertes Arbeiten im Team in der Primärversorgung

Mittwoch, 11. Mai 2022

10.00 – 18.00 Uhr

Was sind die thematischen Schwerpunkte von Familienmedizin?

Die Familienmedizin nimmt einen wichtigen und eigenständigen Bereich innerhalb der Allgemeinmedizin ein. „Familienmedizin in der Hausarztpraxis“ meint die Behandlung von Patient:innen unter Berücksichtigung ihres familiären Umfeldes und besonderer familiärer Belastungen. Sie hat dank ihrer integrativen Betrachtungsweise die Patient:innen in ihrer Gesamtheit im Blick.

Die Familie spielt in jeden Kontakt eines Patienten oder einer Patientin in der Hausarztpraxis mit hinein. So sollte Familie also auch bei jedem Patientenkontakt „mitgedacht“ werden.

Familienmedizin ist teambasiert und interdisziplinär. Sie knüpft an verschiedene Professionen an; immer stehen aber die Patient:innen, ihre Familien sowie ihr Lebensumfeld und dessen Auswirkungen auf ihre Gesundheit im Zentrum.

Welche Rolle spielt die Familienmedizin in der hausärztlichen Versorgung der Zukunft?

Die Familienmedizin ist von zentraler Bedeutung für eine Gesellschaft, die sich im Wandel befindet und damit das Individuum und die Gemeinschaft vor schwierige Aufgaben stellt (Migration, Alterung der Bevölkerung, Arbeitslosigkeit, Armut, Klimakrise u.a.).

Hausarztpraxen sind zugleich Brennpunkt und Abbild gesellschaftlicher Veränderung. Vernetzung und bereichsübergreifende Zusammenarbeit werden in der Gesundheitsversorgung immer wichtiger, um Gesundheits- und Teilhabechancen in jedem Lebensalter zu ermöglichen.

Was aber ist nötig, um eine familienorientierte Versorgung im Netz der Primärversorgung gelingen zu lassen? Wissen um die Zusammenhänge von familiären Lebensbedingungen, sozialen Problemlagen und ihre Auswirkungen auf die Gesundheit und Koordination der Versorgung von Patient:innen und ihren Familien – **eine Rolle, für die familienmedizinisch orientierte Hausärzt:innen besonders geeignet sind?**

Die gelebte Familienmedizin mit all ihren Facetten steht im Mittelpunkt des diesjährigen Kongresses. Sie erfordert „Schwarmintelligenz“ statt vereinzelt Expertenwissen. Sie braucht Raum für Begegnung, dialogische Kommunikation und Reflexivität. Dies wird auch in der Gestaltung des Kongresses berücksichtigt. Neben einem Hauptvortrag und vier Impulsreferaten als gemeinsame Diskussionsgrundlage gestaltet sich der Kongresstag ko-kreativ: mit einer interaktiven Fallbesprechung (Impro-Theater) und einem world café, in das sich alle Teilnehmenden mit ihrer jeweiligen Expertise einbringen können.

Meine Patienten? Meine Familie? Ärztliche Professionalität und gelebte Familienmedizin

Der Kongress richtet sich an Hausärzt:innen, medizinische Fachangestellte sowie Vertreter:innen unterschiedlichster Professionen. Angesprochen sind u.a. die Bereiche Hausarztmedizin und ihre Praxisteam, Pädiatrie, Kinder-/Jugendpsychiatrie, Systemische Familientherapie, Pflege (ambulant/stationär), Soziale Arbeit und Familiengesundheit.

- Ist ein stärkerer Familienbezug im Praxisalltag möglich?
- Wie kann engere Zusammenarbeit zwischen Hausarztpraxis und der ambulanten Pflege gelingen?
- Ist es möglich, in der Hausarztpraxis eine:n Sozialarbeiter:in zu beschäftigen oder mit Sozialarbeiter:innen zusammenzuarbeiten?
- Wie können Hausärzt:innen den/die Kinder- und Jugendpsychiater:in erreichen und mit ihm/ihr kooperieren, um sich über die weiteren Behandlungsmöglichkeiten für junge Patient:innen in Not auszutauschen?
- Wie kann ein Praxisteam im Praxisalltag sich stärker an den Bedürfnissen der Familien ausrichten?

Diese Fragen möchten wir gerne mit Ihnen diskutieren!

Weitere Themen:

- Gesundheitszentren und Versorgungsansätze der Primärversorgung mit der Familie im Fokus
- Psychosomatische Aspekte in der Versorgung von Familien
- Systemische Familientherapie in der Hausarztpraxis
- Gesundheitsbezogene Soziale Arbeit / Soziale Gesundheit
- Forschungsfragen aus der Praxis für die Praxis.